

10. Februar 2010

Nr. 02 – 2010

*Ansprechpartner für weitere Informationen:***Sylvain Fort** + 33 1 46 98 71 39

Head of Communications

Antonio Moretti +44 20 3207 8562

Investor Relations Director

SCOR verfolgt ihre Strategie weiter: Die Ergebnisse der erfolgreichen P&C 1/1 Vertragserneuerungen verbinden Wachstum mit einer höher zu erwartenden Rentabilität

SCOR erntet die Früchte ihrer strikten Ausrichtung auf technische Rentabilität und ihre verbesserte Position im Rückversicherungssektor und verbindet Prämienwachstum und erhöhte Underwriting-Rentabilität mit allgemein positiver Tarifentwicklung bei anhaltender Diversifizierung und einer optimalen Kapitalzuteilung. In einem allgemein ausgeglichenen Markt betreibt SCOR weiterhin ein aktives Portfolio-Management, und kündigt sowie ersetzt Verträge, welche die Rentabilitätsziele nicht einhalten.

Wichtige Fakten der Vertragserneuerungen 2010:

- Durchschnittliche Verbesserung der erwarteten Brutto Zeichnungsquote um 3 Prozentpunkte;
- Erhöhung des Geschäftsvolumens um 7% auf 1 787 Millionen EUR bei konstanten Wechselkursen und Verfolgung einer Strategie erhöhter technischer Rentabilität;
- 2% durchschnittlich gewichtete Preiserhöhung für das gesamte Portfolio;
- 7% aller zur Erneuerung anstehenden Verträge gekündigt und durch höhere Anteile und Neugeschäft mit besserer Rentabilitätserwartung mit existierenden bzw. neuen Kunden ersetzt;
- Bestätigung SCORs starken Marktstellung mit geringen Geschäftsverlusten von unter 1%, erhöhten Anteilen und Neugeschäft mit existierenden und neuen Kunden;
- Weiterer Anstieg des nicht-proportionalen Geschäfts (36% gegenüber 35% im Vorjahr) mit stetiger Verbesserung der geografischen Diversifizierung durch selektives Wachstum in den Märkten „Americas“ (17% gegenüber 15%) und Asien- Pazifik (5% gegenüber 4%);
- Die Prognose für SCOR Global P&C's gebuchte Bruttoprämien im Geschäftsjahr 2010 liegt bei ca. 3,5 Milliarden EUR (verglichen zu 3,26 Milliarden EUR im Jahr 2009);
- Die Netto Combined Ratio für das Geschäftsjahr 2010 soll gegen 96% tendieren.

SCOR SE1, av. du Général de Gaulle
92074 Paris La Défense Cdx
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

www.scor.com

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au Capital

de 1 450 523 984,67 Euros

10. Februar 2010

Nr. 02 – 2010

Victor Peignet, Chief Executive Officer der SCOR Global P&C: "Die Vertragserneuerungen 2010 sind für SCOR von Portfolio-Management, Rentabilität und Wachstum gekennzeichnet. Durch die Weiterführung des Portfolio-Managements erwartet SCOR eine Verbesserung der technischen Rentabilität, da wir uns aus Sparten, die unsere Rentabilitätszielsetzungen nicht erfüllten, zurückgezogen und zufriedenstellend durch Neugeschäfte mit einem größeren Leistungspotential ersetzt haben. Ich freue mich, dass wir dank unseren Teams und in Übereinstimmung mit unseren ursprünglichen Erwartungen für die SCOR Global P&C Vertragserneuerungen insgesamt positive Tarifierhöhungen erzielen konnten. Der erfolgreiche Abschluss dieser 1/1 Vertragserneuerungen bekräftigt uns in der Prognose einer Netto Combined Ratio in Richtung 96% für 2010".

P&C Vertragsrückversicherung

Das Gesamtvolumen der zum 1. Januar 2010 gebuchten Prämien stieg um 3% auf 1 315 Millionen EUR gegenüber 1 275 Millionen EUR, die zur Erneuerung standen (76% des gesamten Jahresvolumens der P&C Vertragsrückversicherung).

8% (106 Millionen EUR) der zur Erneuerung anstehenden P&C Prämien aus Verträgen wurden gekündigt, weitere 2% umstrukturiert, was das aktive Portfolio-Management von SCOR verdeutlicht.

SCOR Global P&C gleicht dies durch den Abschluss von Neugeschäft mit existierenden und neuen Kunden (66 Millionen EUR bzw. 34 Millionen EUR) sowie mit erhöhten Anteilen am erneuerten Geschäft aus (38 Millionen EUR).

Die positive Preisentwicklung insbesondere im nicht-proportionalen Geschäft (leicht über 3,4%) führte zu einem Zuwachs des Prämienvolumens um 32 Millionen EUR.

Das kontinuierliche Portfolio-Management und die angestrebte technische Rentabilität führt zu Verbesserungen der erwarteten Brutto Zeichnungsquote von ca. 2 Prozentpunkten.

Geografische Gewichtung der P&C Verträge in den Räumen "Americas" und Asien-Pazifik

SCOR verzeichnet im EMEA-Raum (Europa, Naher und Mittlerer Osten, Afrika) ein stabiles Geschäftsvolumen mit gebuchten Prämien von 1 020 Millionen EUR im Vergleich zu 1 021 Millionen EUR im Vorjahreszeitraum. Jedoch wurden erhebliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Märkten aufgrund lokaler Gegebenheiten und SCORs Maßnahmen zur Erreichung interner Rentabilitätsziele festgestellt. Dementsprechend sank das Geschäftsvolumen in Deutschland und im Vereinigten Königreich um 14% bzw. 29% auf 174 Millionen EUR bzw. 65 Millionen EUR. Die Hauptgründe hierfür liegen bei der bewussten Reduzierung von Rückversicherungsprämien im Bereich deutsche proportionale Schadenrückversicherung und proportionale Kfz-Rückversicherung, sowie britische proportionale Kfz-Rückversicherung und nicht-proportionale Kfz-Rückversicherung. In Deutschland konnte die Reduktion teilweise durch den Prämienanstieg im Bereich nicht-proportionale Schadenrückversicherung ausgeglichen werden.

Im Nahen und Mittleren Osten sowie in Afrika wurde dank neuer Entwicklungen (z. B. Saudi-Arabien) und im kurzfristigen Geschäft in Südafrika ein Zuwachs des Geschäftsvolumens um 19% auf 135 Millionen EUR verzeichnet.

Auch im Raum "Americas" (+15%) ist das Geschäftsvolumen deutlich gestiegen, wozu die regionalen US Geschäfte einen großen Beitrag geleistet haben. Für Kanada und Mittelamerika gingen die Erneuerungen in einem gleichbleibend positiven Rentabilitätsumfeld vonstatten, während für die Märkte Karibik und Südamerika eine vorsichtige Haltung vorherrschte.

10. Februar 2010

Nr. 02 – 2010

Im Asien-Pazifik-Raum verzeichnete SCOR Global P&C dank der wiederhergestellten lokalen Präsenz in Australien und neuen Entwicklungen in Pakistan einen wesentlichen Zuwachs. In China bleibt die Underwriting-Aktivität sehr selektiv. Das Prämienvolumen stieg um 19% auf 67 Millionen EUR an, wobei berücksichtigt werden muss, dass im Asien-Pazifik-Raum nur ca. 27% der Global P&C Verträge zum 1. Januar 2010 zur Erneuerung anstanden. Die Erneuerungsrounds in Japan, Korea und Indien finden am 1. April 2010 statt.

Kontinuierliche Verlagerung des P&C Vertragsportfolios auf vermehrt nicht-proportionales Geschäft

Bei der proportionalen Rückversicherung konnte ein leichter Anstieg von 835 Millionen EUR auf 842 Millionen EUR verzeichnet werden, während das nicht-proportionale Geschäft von 440 Millionen EUR auf 472 Millionen EUR anstieg. SCOR Global P&C verringert das proportionale Geschäft in ausgewählten Sparten (z. B. deutsche Schaden- und Kfz-Rückversicherung) während das nicht-Proportionale Geschäft (z. B. Deutschland, Frankreich, Benelux) durch die Verfolgung einer disziplinierten Underwriting-Strategie in Übereinstimmung mit den Rentabilitätszielsetzungen vergrößert wird.

Das Schadenportfolio im Bereich Naturkatastrophen, das rund 15% des Volumens aller P&C Verträge von SCOR ausmacht, ist mit 9% von 175 Millionen EUR im Jahr 2009 auf 192 Millionen EUR im Jahr 2010 erheblich angestiegen. Dies ist dem Prämienwachstum in Ländern zu verdanken, die einen entgegenkommenden Preistrend erleben (wie Frankreich und Spanien) und eine Verringerung der Räume, die weniger attraktive Bedingungen anbieten (Karibik & Südamerika).

Sonderrisiken

SCORs Marktstellung ist zum wiederholten Mal bestätigt worden. Die zur Erneuerung anstehenden Verträge für Sonderrisiken nahmen erheblich zu mit einem Prämienzuwachs bis zu 20% von 472 Millionen EUR auf 394 Millionen EUR (62% des Jahresvolumens). SCORs Teams gelang es, die 4% bzw. 17 Millionen EUR des gekündigten Geschäfts durch 34 Millionen EUR zusätzlicher gezeichneter Geschäfte mit existierenden und 11 Millionen EUR mit neuen Kunden auszugleichen. Neue Anteile an existierenden Programmen erhöhten das Prämienvolumen um 28 Millionen EUR. Verbesserte Rückversicherungstarife und Marktbedingungen führten zu einem Zuwachs im Prämienvolumen um 7 Millionen EUR.

Das kontinuierliche Portfolio-Management sowie der Fokus auf eine verbesserte technische Rentabilität wird voraussichtlich zu einer Verbesserung der erwarteten Brutto Zeichnungsquote um beinahe 6 Prozentpunkte führen, insbesondere aufgrund der Verbesserungen im Bereich Luft- und Raumfahrt und Kredit-Kautions.

Kontinuierliches selektives Wachstum im Bereich Sonderrisiken, Nutzung der Synergien mit dem P&C Vertragsgeschäft im Hinblick auf Kundenbeziehungen, Netzwerk und globale Ausrichtung

SCOR betreibt im Bereich Sonderrisiken ein äußerst aktives Zyklusmanagement und profitiert dabei von Diversifikationsvorteilen.

Das Kredit-Kautions-Geschäft wuchs stark von 105 Millionen EUR auf 135 Millionen EUR an, was einen Zuwachs von 29% darstellt. Diese Sparte ist durch zweistellige Tarifierhöhungen in der Kredit-Rückversicherung in Verbindung mit weiterer Verringerung der Akquisitionskosten gekennzeichnet. Mit gebuchten Prämien in Höhe von 102 Millionen EUR für 2010 verzeichnet

10. Februar 2010

Nr. 02 – 2010

Engineering einen Zuwachs von 23%, angetrieben durch stetige Entwicklung in einer stabilen Preissituation in einem aufgrund des weltweiten Investitionsrückgangs schwierigen Umfeld. Transport & Marine und Agrorisiken verzeichnen ebenfalls einen starken Zuwachs im Prämienvolumen (+20% bzw. +18%), das heute jeweils 71 Millionen EUR erreicht.

Die Sparte Luft- und Raumfahrt (ohne GAUM) profitiert von den besseren Rückversicherungstarifen insbesondere im proportionalen Geschäft und wächst um 11% auf 29 Millionen EUR.

In einer von starkem Wettbewerb gekennzeichneten Business Solutions Sparte, die aufgrund von Überkapazitäten infolge einer Periode geringfügiger Schadenmeldungen im Vorjahr Tarifiereduzierungen hinnehmen musste, bleibt das Geschäftsvolumen quasi unverändert (123 Millionen EUR im vierten Quartal 2009 und in der Erneuerungsrunde Januar 2010 im Vergleich zu 120 Millionen EUR im Vorjahreszeitraum).

SCOR Global P&Cs gebuchte Bruttoprämien für das Geschäftsjahr 2010 dürften im gleichen Maße wie 2009 anwachsen und rund 3,5 Milliarden EUR bei heutigen Wechselkursen im Vergleich zu EUR 3.26 Milliarden EUR im Jahr 2009 erreichen; die Netto provisorische Combined Ratio sollte zu 96% tendieren.

*
* *

Definitionen:

- Gesamtvolumen der zur Erneuerung anstehenden Prämien: Prämien des gesamten Vertragsgeschäfts ab Januar 2010 zum Wechselkurs vom 31. Dezember 2009
- Gekündigt/umstrukturiert: Kunden oder SCOR, die Geschäfte/Programme kündigen wollen und/oder ihre Programme ändern wollen (z. B. von portional zu nicht-proportional)
- Zugrundeliegendes Volumen x Tarifänderung: Kombiniertes Effekt von Variationen im zugrundeliegenden Primärvolumen, Exponierung und/oder Tarife
- Exponierungsänderung: bezieht sich auf die Risikoveränderung für das SCOR Portfolio
- Neu/umstrukturiert mit existierenden Kunden: Existierende Kunden, die neue Geschäfte/Programme abschließen und/oder ihre Programme ändern wollen (z. B. von portional zu nicht-proportional)
- Neukunden: Akquise neuer Kunden
- Anteilsvariation: der Kunde oder SCOR beschließen eine Anteilsverringerung oder -erhöhung (z. B. SCOR setzt Anteil des Kunden X von 10% auf 20% herauf)
- Gesamtvolumen erneuerter Prämien: Prämien des gesamten Vertragsgeschäfts ab Januar 2010 zum Wechselkurs vom 31. Dezember 2009
- Brutto Zeichnungsquote: zu Zwecken der Preisgestaltung auf jährlicher Zeichnungsbasis: Summe der erwarteten Verlustquote und Akquisitionskostenquote (Zedentenkommission und Maklerprovisionen), ausgenommen interne Ausgaben
- technische kombinierte Schaden-Kosten-Quote: auf Grundlage des Geschäftsjahres: Summe der Verlustquote nach Retrozession und Aquisitionskostenquote (Zedentenkommission und Maklerprovisionen)
- Combined Ratio / Kombinierte Schaden-Kosten-Quote: auf Grundlage des Geschäftsjahres: technische kombinierte Schaden-Kosten-Quote plus interne Ausgaben

*
* *

10. Februar 2010**Nr. 02 – 2010****Zukunftsorientierte Aussagen**

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 5. März 2009 unter der Nummer D.09-0099 registriert hat („Document de Référence“) und im Halbjahresreport 2009 aktualisiert wurde und auf der SCOR-Website www.scor.com verfügbar sind, beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.